

Erfahrungsbericht: Erasmusaufenthalt an der Università degli Studi di Torino, Wintersemester 2018/19

Kurz zusammengefasst: Turin ist eine tolle Stadt, die sehr viel bietet. Das Studium ist sehr theoretisch und nicht so gut wie in Göttingen. Also wenn ihr mehr Wert auf eine tolle Zeit legt, als auf eure Ausbildung vor Ort, dann seid ihr in Turin richtig.

Vorbereitung in Göttingen

Die vielen Organisatorischen Herausforderungen und Formalitäten vor dem Beginn sind erst mal etwas abschreckend. Aber es lohnt sich.

Hilfreich dabei waren die Infoveranstaltung der Uni Göttingen und die Unterstützung durch Frau Langsch bei allen Formalitäten.

Eine Auslandskrankenversicherung sollte abgeschlossen werden.

Wichtiger Teil der Formalitäten ist die Ausarbeitung, Unterzeichnung und Absprache des Learning Agreement mit Prof. Oppermann und Lorena Charrier (Erasmuskoordinatorin Medizin, Turin).

Den Kurskatalog der Uni Turin für die Planung eures Learning Agreements findet ihr hier:

https://medchirurgia.campusnet.unito.it/do/home.pl/View?doc=/Studiare/Calendario_didattico.html

Nach erfolgreicher Bewerbung bekommt ihr von der Uni Turin per Mail Informationen zugeschickt über die Uni, Turin, mit Tipps zur Wohnungssuche, Aufklärung über Formalitäten, die bei der Ankunft anstehen...

Die offizielle Website der Uni (www.unito.it), ist etwas unübersichtlich, aber extrem wichtig für Kursanmeldungen, Klausuranmeldungen (s.u.) und alles weitere.

Eine Unterkunft findet ihr am besten über facebook-Gruppen oder auf Immobilienseiten.

Ankunft in Turin, Orientierung und Formalitäten

Um sich an der Uni zu immatrikulieren muss man sich das Certificate of Arrival am Infopoint ausstellen lassen und dann den Studentenausweis abholen bei EDISU (Infos dazu gibt's am Infopoint).

ESN hat eine Orientierungswoche angeboten mit Stadttouren, Partys, Sporttagen etc.

Darüber hinaus gibt es ein Orientation Meeting der Uni mit wichtigen Infos.

Die offizielle Willkommens-/Infoveranstaltung der Uni war allerdings erst Wochen nach Beginn des Semesters und damit recht unnötig.

Ein Study Buddy hat per Whatsapp Kontakt aufgenommen, stand für Fragen zur Verfügung und bot Begleitung zu organisatorischen Terminen an.

Eine etwas nervige Angelegenheit ist der Codice Fiscale, eine Art Nummer, die jeder Einwohner Italiens hat und immer für wichtige Dinge angeben muss, z.B. um eine Wohnung zu mieten oder um sich im Fitnessstudio anzumelden. Ihr könnt den Codice Fiscale in der Agenzia delle Entrate anfordern. Am besten vorher im Internet informieren, welche Dokumente dafür nötig sind.

Weiterhin müsst ihr euch auf www.unito.it registrieren (nach Immatrikulation am Infopoint wird Zugang freigeschaltet) und für Kurse anmelden (Ausfüllen des Online Carrier Plan, dieser ist bis kurz vor den Klausuren noch veränderbar, also macht euch keinen Stress wegen der Kursanmeldung).

Die Anmeldung für die Praktika übernimmt Lorena Charrier, die Erasmusstudienkoordinatorin, für euch.

Medizinstudium

Insgesamt ist das Studium sehr theorieelastig mit kaum Praxis.

Vorlesungen: sind 2h lang, auf Italienisch, von der Qualität vergleichbar mit Göttinger VL
Keine Seminare, keine UaKs

Die Praktika sind nicht zu empfehlen, da schlecht/ gar nicht betreut. Man wurde einer Station zugeteilt, durfte kaum was machen und es wurde wenig erklärt. Die Italienischen Studenten sind durch alle Abteilungen rotiert und haben somit viel gesehen. Wir Erasmusstudenten wurden auf einer Station "geparkt", was sehr langweilig war und die Ärzte wussten größtenteils nichts mit uns anzufangen. Zumindest war das bei meinem Praktikum in der Psychiatrie und in der Gynäkologie so. Ich habe aber auch von anderen Erasmusstudenten besseres Feedback aus der Pädiatrie und von deren Gyn-Station bekommen.

Den Stundenplan findet man hier:

https://medchirurgia.campusnet.unito.it/do/corsi.pl/View?doc=/Studiare/Orario_lezioni.html

Ein Kurswechsel ist ohne große Probleme möglich über die Erasmuskoodinatorin Lorena Charrier, nötig dazu war das Ausfüllen des Change Documents und dessen Unterzeichnung von Lorena und Prof. Oppermann.

Die Klausuranmeldung war online auf unito.it ca. 2-3 Wochen vor der Klausur, Abmeldung ist bis kurz vor Klausur möglich.

Klausuren sind oft mündlich, in einem Hörsaal mit allen anderen angemeldeten Studenten, auf Italienisch. Die Bewertung war willkürlich und subjektiv, als Erasmusstudent hat man aber definitiv einen Bonus und besteht sie meistens auch mit weniger Wissen.

Benotungssystem: Punktzahl bis 30 möglich, ab 18 Punkte gilt Klausur als bestanden und es werden alle Credits des Kurses angerechnet.

Informiert euch unbedingt bei Kommilitonen zum Klausurformat: Bei uns wurde wohl in der letzten VL erwähnt, dass die Klausur nicht mündlich sein wird, wie es offiziell bei der Klausuranmeldung hieß, sondern eine Multiple-Choice-Klausur wird.

Sprachkurs

Ein Sprachkurs wurde von der Uni semesterbegleitend angeboten. Die Qualität hing stark von der Lehrkraft ab. Man konnte sich anfangs den Kurs/ das Level aussuchen, in der 1. Stunde erfolgte dann ein Einstufungstest, evtl. gefolgt von einem problemlosen Kurswechsel in das entsprechende Level.

Die Abschlussklausur folgte nach 3 Monaten und man konnte sich 5 Credits anrechnen lassen.

Es wurde auch ein Sprachkurs von ESN angeboten.

Stadt, Freizeit und Co

Freizeit- und Kulturangebot Turins ist sehr vielfältig: Schlösser, Museen, Shopping, alte kleine Kinos, Theater...

Auch kulinarisch findet sich alles, was das Herz begehrt: unzählige Bar/ Pasticcerien mit verführerischen Delikatessen, guten und günstigen Cafè; leckere Pizza/ Pasta/ Foccaccia/ Eis (La Romana), Apericena...

Besonders schön ist die Nähe zu den Alpen (1-2h mit dem Zug) mit der Möglichkeit zu schönen Wanderungen und Skifahren (Tagesversicherungen abschließen vermeidet viel Ärger und Kosten).

Auch die Studentenorganisationen bieten ein vielfältiges Programm.

ESN: Stadttour, Partys, Tandemabende, Sprachtandemabende, Ausflüge in die Umgebung

AEGEE: Aperitivo Linguistico

Auch sehr empfehlenswert ist Tasty around (eine Art Dinner Hopping).

Für Unisport oder Fitnessstudio ist zur Anmeldung ein certificato medico nötig.

Mobilität

Turin ist gut mit Zug, Bus, Auto oder Flugzeug (nach Turin oder Mailand und dann mit Bus nach Turin) erreichbar.

Die öffentlichen Verkehrsmittel in der Stadt sind teils etwas älter, aber eigentlich immer gut verfügbar:

1 Metrolinie, ein großes Tram-/ Busnetz

Studenten zahlen für ein Monatsabo 26 Euro, buchbar direkt mit dem Studentenausweis. Die Aktivierung am Anfang muss bei GTT erfolgen, da kann man evtl. länger warten, also am besten ganz früh hingehen. Danach kann das Abo immer in einem beliebigen Tabacchaio gekauft werden.

Insgesamt ist Reisen in Italien recht günstig (Bus, Bahn).

Finanzielles

Inländisches Konto nicht nötig, Kreditkarte ist sehr praktisch zum Geld abheben.

Lebenshaltungskosten etwas höher als in Göttingen, vor allem die Miete kann höher sein, ca. 300 € - 450€.

Günstige Lebensmittel etc. gibt es auf den vielen Märkten. Supermärkte können teurer sein.

Am Schluss

Autocertificazioni degli esami drucken, ebenso das Certificate of Stay der Uni Göttingen, beides mit zum Infopoint nehmen, dort wird ein End of Mobility Certificate ausgestellt und man kann das Certificate of Stay unterschreiben lassen.

Alle weiteren Infos erhaltet ihr von Frau Langsch per Mail.